



© Heinz Hohenberger

Haslach war einst ein Synonym für Textilproduktion, zuerst ein historischer Webermarkt, später dann das Zentrum der Textilindustrie im oberen Mühlviertel. Als 1999 die Firma Vonwiller für immer ihre Fabrikstore schloss, war Haslach am Tiefpunkt der langjährigen Textilindustrie-Krise angelangt. Was blieb, war ein großer Wissens- und Erfahrungsschatz über Textilproduktion in der Bevölkerung und eine riesige Industrieruine mitten im Ort. Aus diesem Grund wurden für die stillgelegten Fabriksbauten neue Nutzungen gesucht – vorzugsweise solche, die im kulturellen und kreativen Bereich angesiedelt sind.

Da in der Bausubstanz aus den Jahren 1820 bis 1865 großes Entwicklungspotenzial vorhanden war, wagte die Gemeinde das Unternehmen. Die Baumaßnahmen wurden zwischen 1999 und 2010 durchgeführt. Architektonischer Ausdruck dieser Neustrukturierung ist vor allem der zentrale Erschließungsturm, durch den der Großteil der Fabriksgebäude barrierefrei und übersichtlich erschlossen ist. Naturgemäß stand bei den Revitalisierungsmaßnahmen die Bestandserhaltung im Vordergrund (Denkmalschutz), sodass die neue Architektur nur punktuell, dafür jedoch in überlegten Einzelleingriffen, zu bemerken ist. Mit der Sanierung und Wiederbelebung hat Haslach den Komplex der stillgelegten Leinenweberei für sich zurückeroberzt.

Das Webereimuseum im Textilen Zentrum wurde 2014 mit dem Österreichischen Museumspreis ausgezeichnet und beweist, dass es möglich ist, am Land kulturell hochstehende Museumsinitiativen zu realisieren. Seit 2020 ist der Hauptsitz der Europäischen Textilvereinigung (ETN) im Textilen Zentrum in Haslach. Wissenschaftler:innen, Lehrende an Universitäten und Textilkünstler:innen aus dem In- und Ausland bereichern die Aktivitäten der Textilen Kultur und beleben das Gebäude inmitten des historischen Webermarktes. (Text: Architekten, bearbeitet)

Revitalisierung Vonwiller Areal

Stelzen 14-16
4170 Haslach, Österreich

ARCHITEKTUR
Architekturbüro Arkade

BAUHERRSCHAFT
TUK Tourismus- und Kulturzentrum Haslach

TRAGWERKSPLANUNG
Bauplan Service GmbH

FERTIGSTELLUNG
2015

SAMMLUNG
afo architekturforum oberösterreich

PUBLIKATIONSDATUM
25. Mai 2016



© Heinz Hohenberger



© Architekturbüro Arkade



© Architekturbüro Arkade

Revitalisierung Vonwiller Areal

DATENBLATT

Architektur: Architekturbüro Arkade (Josef Schütz)
 Bauherrschaft: TUK Tourismus- und Kulturzentrum Haslach
 Tragwerksplanung: Bauplan Service GmbH

Funktion: Gemischte Nutzung

Planung: 1999 - 2012

Ausführung: 2001 - 2015

Grundstücksfläche: 12.000 m²

NACHHALTIGKEIT

Energiesysteme: Fernwärme
 Materialwahl: Mischbau, Vermeidung von PVC für Fenster, Türen

AUSFÜHRENDE FIRMEN:

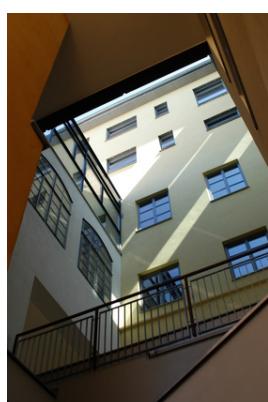
Baufirma: Fa. Weissel, Linz; Heizung: Fa. Pöschl; Elektro: Fa. ETECH Schmid u
 Pachler Elektrotechnik GmbH & Co KG, Rohrbach

AUSZEICHNUNGEN

Daidalos 2022: Sonderpreis Bewährte Bauen
 In nextroom dokumentiert:
 OÖN Daidalos-Architekturpreis 2022, Preisträger



© Architekturbüro Arkade



© Architekturbüro Arkade

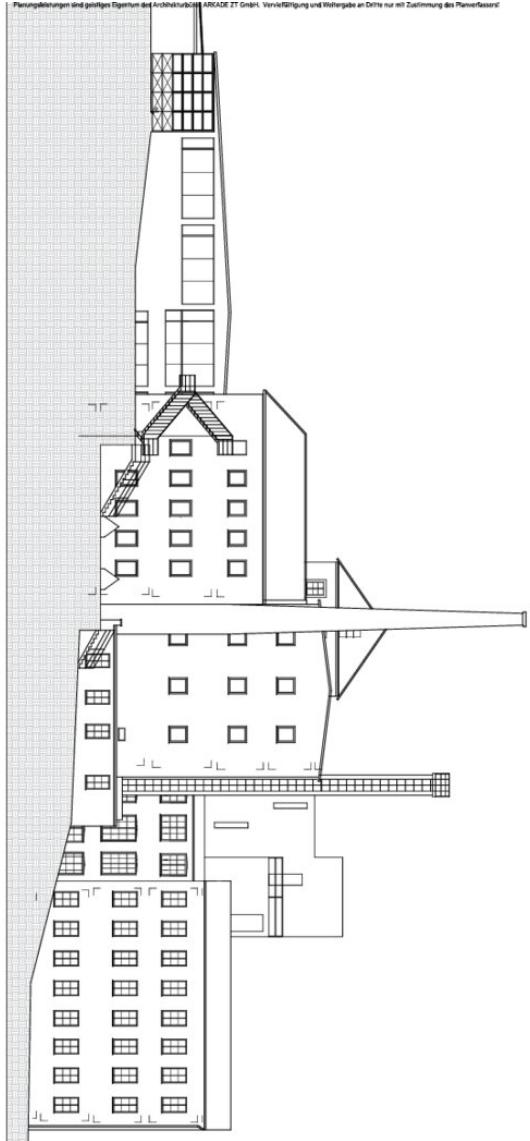


© Architekturbüro Arkade

Planungslösungen sind geistiges Eigentum der Architekturbüro ARADE ZT GmbH. Veröffentlichung und Weitergabe an Dritte nur mit Zustimmung des Planerleistungserbringers.

Revitalisierung Vonwiller Areal

Ansicht Norden 1:200

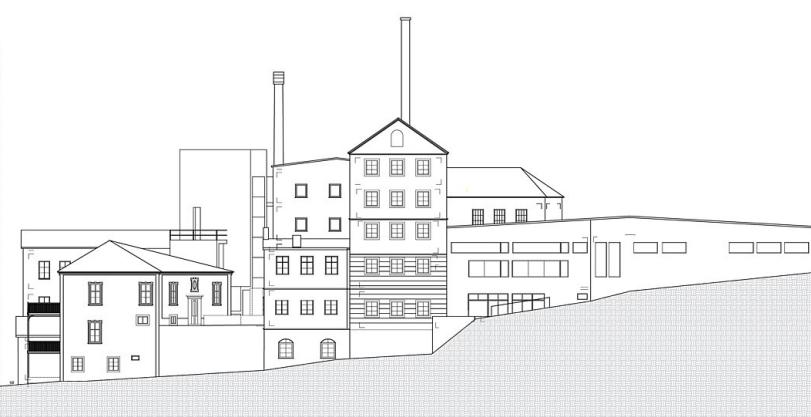


ARKD

Ansicht Nord

ARKD

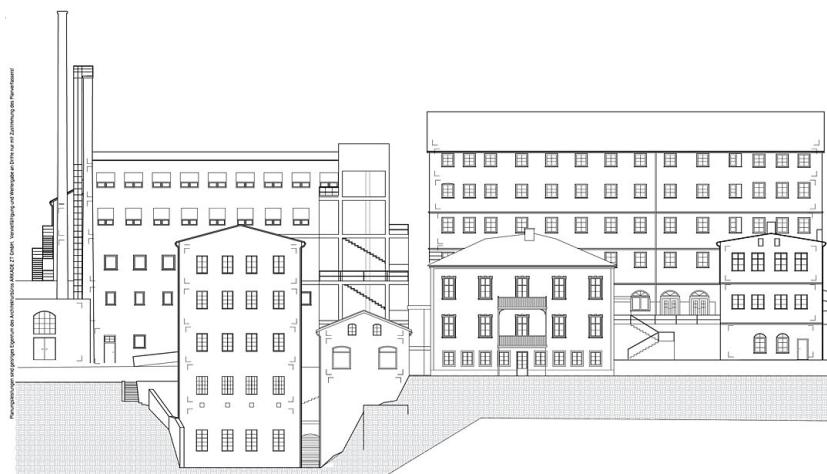
www.nextroom.at/pdf.php?id=40372&inc=pdf, 15.12.2025



Ansicht Süden 1:200

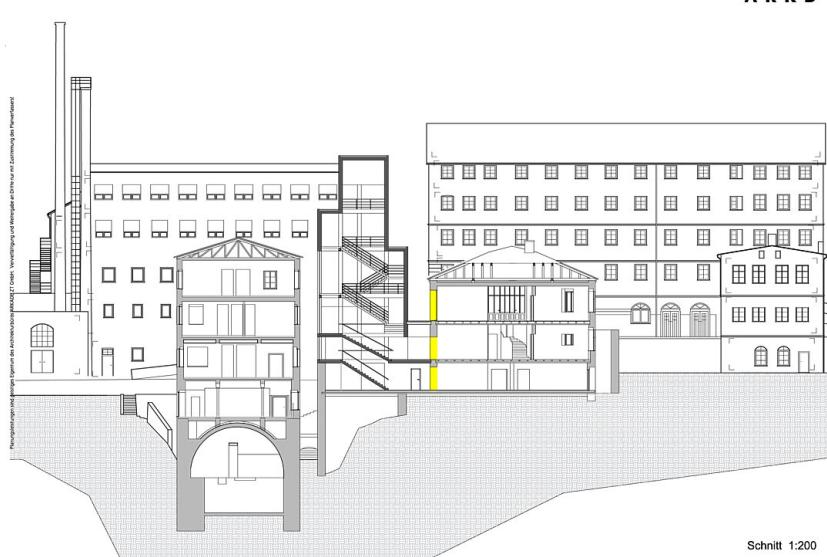
Ansicht Süd

Revitalisierung Vonwiller Areal



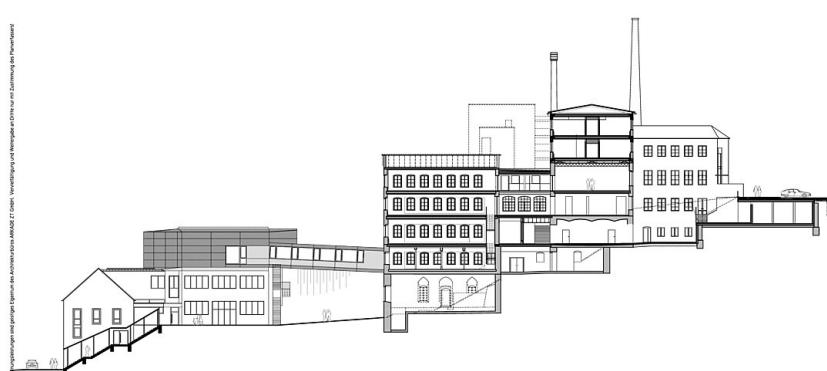
Ansicht Westen 1:200

Ansicht West



Schnitt 1:200

Schnitt



Schnitt Inkl Textiles Zentrum

Schnitt & Textiles Zentrum